
Produktname: HoxA11/D11 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12166**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	HOXA11/HOXD11
Alternative Namen	HOXA11; HOX11; Homeobox protein Hox-A11; Homeobox protein Hox-11; HOXD11; HOX4F; Homeobox protein Hox-D11; Homeobox protein Hox-4F
Gen-ID	3207/3237
SwissProt ID	P31270/P31277
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen HOXA11/D11 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 216–265

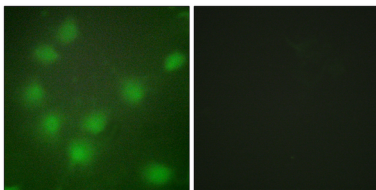
Hintergrund

Bei Wirbeltieren befinden sich die Gene, die für die Klasse der Transkriptionsfaktoren, die sogenannten Homeobox-Gene, kodieren, in Clustern namens A, B, C und D auf vier verschiedenen Chromosomen. Die Expression dieser Proteine wird während der Embryonalentwicklung räumlich und zeitlich reguliert. Dieses Gen ist Teil des A-Clusters auf Chromosom 7 und kodiert für einen DNA-bindenden Transkriptionsfaktor, der die Genexpression, Morphogenese und Differenzierung regulieren kann. Es ist an der Regulation der Uterusentwicklung beteiligt und für die weibliche Fruchtbarkeit erforderlich. Mutationen in diesem Gen können eine Radioulnarsynostose mit amegakaryozytärer Thrombozytopenie verursachen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte im HOXA11-Gen sind die Ursache der Radioulnarsynostose mit amegakaryozytärer Thrombozytopenie [MIM:605432]. Das Syndrom besteht aus einer ungewöhnlichen Kombination von Knochenmarkversagen und Skelettdefekten. Die Patienten weisen die gleichen Skelettdefekte auf, die proximale Fusion von Radius und Ulna, was zu einer stark eingeschränkten Pronation und Supination des Unterarms führt. Einige Patienten leiden zudem an symptomatischer Thrombozytopenie mit seit der Geburt bestehenden Blutergüssen und Blutungen, die eine Korrektur durch Knochenmark- oder Nabelschnurstammzelltransplantation erforderlich machen. Funktion: Sequenzspezifischer Transkriptionsfaktor, der Teil eines entwicklungsregulatorischen Systems ist, das Zellen spezifische Positionsidentitäten auf der antero-posterioren Achse verleiht. Ähnlichkeit: Gehört zur Abd-B-Homeobox-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Homeobox-DNA-Bindungsdomäne.

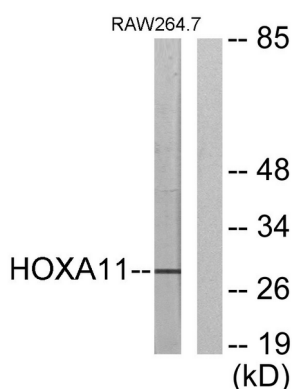
Forschungsbereich

-

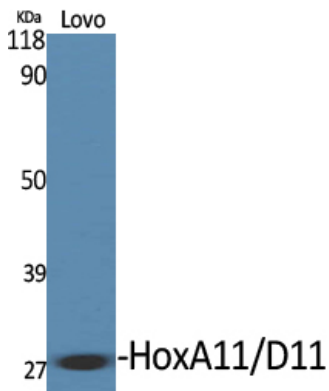
Bilddaten



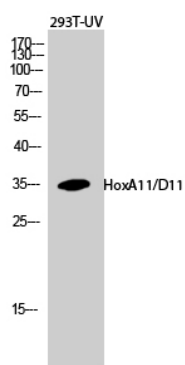
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem HOXA11/D11-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



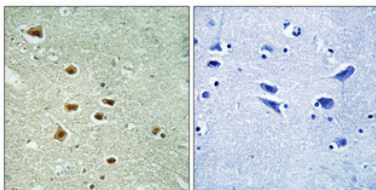
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des HOXA11/D11-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen HoxA11/D11-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500.



Western-Blot-Analyse von 293T-UV-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen HoxA11/D11-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.